



Der Sohn des KZ-Häftlings

Regensburg (rs). Der Nachkomme des Konzentrationslagerhäftlings Franciszek Znamirovski, der im KZ Gusen dem Regensburger Karl Seider ein Album mit selbstgemalten Bildern schenkte, konnte nun in Warschau aufgespürt werden. Die Staatliche Bibliothek Regensburg nahm unlängst eine wertvolle Schenkung entgegen: zehn künstlerisch wertvolle Aquarelle von Franciszek Znamirovski, einem polnischen Häftling des Konzentrationslagers Gusen. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Regensburg, die das Projekt mit insgesamt 10000 Euro fördert, konnte Znamirovski von dem Regensburger Wissenschaftler Dr. Roman Smolorz aufgesucht und interviewt werden; die Ergebnisse fließen in die Begleitpublikation zur Ausstellung, die im November erscheint, ein.

Foto: privat